

# Belegschaft soll verzichten

*Beschäftigungssicherung im  
Gegenzug bei Dieffenbacher*

**Eppingen.** Zur Sicherung der Beschäftigung am Standort Eppingen hat die Dieffenbacher GmbH Maschinen- und Anlagenbau vor dem Hintergrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise mit dem Betriebsrat und der IG Metall eine Vereinbarung getroffen, die eine Kürzung von Zeitguthaben der Belegschaft und den Verzicht auf einen Teil einer tariflichen Sonderzahlung vorsieht. Auch die außertariflichen und die leitenden Angestellten beteiligen sich an dieser Solidarmaßnahme. Im Gegenzug legt sich das Unternehmen auf eine Beschäftigungssicherung durch den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen fest. Darüber hinaus werden für die Jahre 2010 und 2011 größere Investitionen am Standort Eppingen zugesagt. Als Beitrag zum Arbeitsmarkt für Berufsanfänger erhöht das Unternehmen die Zahl der Ausbildungsplätze und verpflichtet sich darüber hinaus, allen seinen Auszubildenden mit Prüfungsabschluss im Jahre 2010 einen – zunächst befristeten – Arbeitsvertrag anzubieten. Bei ausreichender Erholung der wirtschaftlichen Gesamtlage ist eine zusätzliche Einmalzahlung des Unternehmens an die Belegschaft vereinbart.

# Dieffenbacher: Keine Kündigung

**EPPINGEN** Beschäftigungssicherung bei Dieffenbacher: Geschäftsführung und Arbeitnehmervertreter des Eppinger Maschinen- und Anlagenbauers haben gemeinsam mit der IG Metall eine Vereinbarung zur Sicherung des Kraichgauer Standorts abgeschlossen. Darin versichert das Unternehmen, bis Ende März 2010 auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten. Darüber hinaus sagt das Management zu, 2010 und 2011 größere Investitionen in Eppingen vorzunehmen.

Auch die Auszubildenden, die im nächsten Jahr ihre Lehre abschließen, würden weiterhin zumindest befristet übernommen, heißt es. Im Gegenzug willigte die Belegschaft ein, auf die tarifliche Sonderzahlung zu verzichten und eine Kürzung der Zeitguthaben zu akzeptieren. Auch die außertariflichen und die leitenden Angestellten beteiligen sich an dieser Maßnahme. Sollte sich die wirtschaftliche Lage erholen, ist eine zusätzliche Einmalzahlung des Unternehmens an die Belegschaft vereinbart.

*wet*